

Gefährdungspotenziale	Zutreffend	Ja	Nein	Bemerkung
Bei der Risikoanalyse geht es – wie bereits erwähnt – darum, Schwachstellen und Gefährdungen in der durch den Verband, die Organisation, den Verein oder die Einrichtung verantworteten Praxis zu identifizieren, die Täter*innen ausnutzen könnten oder bereits bei früheren bekannten Vorfällen ausgenutzt haben. Es sollten deshalb folgende Risikobereiche und Fragestellungen besonders in den Blick genommen werden:				

Personalverantwortung

• Wird das Thema Prävention in Bewerbungsverfahren aufgegriffen?			x	
• Gibt es Erstgespräche mit interessierten potenziellen Ehrenamtlichen?	x	x		
• Gibt es Regelungen zur erweiterten Führungszeugnisvorlage und einer Gemeinsamen Schutzzerklärung (Kinderschutzzerklärung) und werden diese eingehalten?	x	x		Führungszeugnis ja; Ehrenkodex für die Landestrainer nach Vorgabe DOSB
• Gibt es eine offene Kommunikations- und Feedbackkultur? Werden vermeintliche	x	x		
• Gibt es konkrete Vereinbarungen bzw. Leitlinien, was im Umgang mit Kindern und Tabuthemen offen kommuniziert? Sind sie bekannt? Jugendlichen erlaubt ist und was nicht oder ist das den Mitarbeiter*innen selbst überlassen (z. B. bei Übernachtungen, Privatkontakten, Geschenken)?			x	Auf der Homepage nicht ersichtlich.
• Gibt es Bevorzugungen oder Benachteiligungen von einzelnen Kindern oder Jugendlichen durch Mitarbeiter*innen?			x	
• Werden die Themen digitale Mediennutzung, Medienkompetenzen und digitale Prävention in Bewerbungsverfahren aufgegriffen?			x	
• Gibt es regelmäßige Fortbildungen zu dem Thema (sexualisierte) Gewalt für die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen, ggf. Honorarkräfte?			x	

Gelegenheiten

• In welchen Bereichen bestehen besondere Abhängigkeits- oder Machtverhältnisse?	x			Möglicherweise - Landestrainer/Athleten; Ehrenamt/ Landestrainer; Landestrainer/Vorstand
• Welche besonderen Vertrauensverhältnisse könnten ausgenutzt werden?	x			Möglicherweise - Landestrainer/Athleten; Aktivensprecher/Athleten
• Welche besonders sensiblen Situationen könnten leicht ausgenutzt werden?	x			Beim Coaching, Hilfestellung beim Training
• Gibt es Regeln, wie der Kontakt zu Kindern und Jugendlichen auch außerhalb der konkreten Angebote aussehen darf?			x	
• Wo ergeben sich aufgrund von Eins-zu-eins-Situationen besondere Risiken?	x			Beim Coaching, Hilfestellung beim Training
• Gibt es Kinder und Jugendliche mit spezieller Betreuungsnotwendigkeit (z. B. bei be_Hinderung, Krankheiten etc.)?	x	x		Parasportler

Räumliche Situation

• Welche räumlichen Bedingungen würden es einer*inem potenziellen Täter*in leicht machen?				Unensehbare Räumlichkeiten im oder am Hallenumfeld
• Kann jede Person die Einrichtung/die Räume, in denen das Angebot stattfindet, bzw. das Gelände unproblematisch betreten?	x	x		
• Gibt es „dunkle Ecken“, an denen sich niemand gerne aufhält?			x	
• Bergen Privaträume auf dem Grundstück oder in der Nähe besondere Risiken?			x	
• Gibt es Räume, die für Eins-zu-eins-Situationen genutzt werden und nicht von außen einsehbar sind?			x	
• Wer hat die „Schlüsselgewalt“? Sind Räume abschließbar?	x	x		Der Verein, der die Halle zur Verfügung stellt hat die Schlüsselgewalt.

Entscheidungsstrukturen

• Für welche Bereiche gibt es in dem Verein oder der Einrichtung klare und transparente Entscheidungsstrukturen?	x	x		Es gibt klare (flache) Hierarchien
• Sind Aufgaben, Kompetenzen und Rollen von Leitungskräften und Mitarbeiter*innen klar definiert, verbindlich geregelt und transparent?	x	x		siehe Stellenzuschreibungen laut Geschäftsverteilungsplan
• Wissen Kinder, Jugendliche und Eltern, wer was zu entscheiden hat?	x	x		Müsste deutlicher herausgestellt werden, z.B. auf der Homepage
• Wie ließen sich offizielle Regeln oder Entscheidungswege umgehen?				
• Gibt es heimliche Hierarchien?			x	
• Übernimmt die Leitung Verantwortung und interveniert bei Fehlverhalten von Mitarbeiter*innen?	x	x		
• Gibt es Beschwerdemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche (spezielle Ansprechpartner*innen)? Sind diese Beschwerdewege transparent und ist nachvollziehbar, wie mit Beschwerden umgegangen wird?	x	x		Aktivensprecher - Ein Leitfaden fehlt noch.
• Wie wird sichergestellt, dass Beschwerden von Kindern und Jugendlichen ernst genommen werden?	x	x		Kommunikation/Ansprache zu Beginn jeder Saison
• Sind die Kommunikationswege transparent oder leicht manipulierbar?				
• Gibt es Beteiligungsmöglichkeiten, wenn ja welche?	x	x		Aktivensprecher, Eltern, Landestrainer, Trainertreff, Leistungsausschuss
• Sind die Kinderrechte allen Beteiligten bekannt, werden sie gelebt?			x	Es gibt Vorlagen der Sportjugend LSB; diese sollten auf der Homepage verknüpft werden

Kulturpädagogische/künstlerische Praxis

• Welche körperlichen Hilfestellungen sind notwendig, um die Lern-/Bildungsprozesse zu unterstützen?	x	x		Hilfestellung bei der Technikausübung
• Welche Emotionen werden durch thematische und gruppendynamische Prozesse ausgelöst (auch durch rezeptive Prozesse)?				Leistungsdruck; Stresssituationen in Extremlagen; Konkurrenzdenken
• Werden Grenzen thematisiert?	x	x		
• Welche Risiken in Hinsicht auf (Re-)Traumatisierung etc. bestehen?				

Digitaler Raum

• Welche digitalen Kommunikationskanäle werden genutzt? Kommunizieren Fachkräfte/Ehrenamtliche einzeln mit Kindern und Jugendlichen?	x	x		Whats App, Teams, Telefon. Ja.
• Wie sind die digitalen Räume gestaltet?				In erster Linie Whats App
• Bei ausgegebenen technischen Geräten, wie iPads und Laptops: Welche technischen Vor- und Datenschutzeinstellungen sind installiert?			x	Sportler arbeiten mit privaten Geräten. Die Landestrainer erhalten teilweise digitale Endgeräte gestellt.
• Gibt es konkrete Vereinbarungen zur digitalen Kommunikation? Oder ist es den Kindern und Jugendlichen sowie den Mitarbeiter*innen selbst überlassen? Gibt es Spielraum bei den Kindern und Jugendlichen für (sexualisierte) Gewalt untereinander?	x	x		
• Werden die Persönlichkeitsrechte und die Privatsphäre ausreichend geschützt?				
• Wie ist der Umgang mit Fotos und Videos geregelt in Bezug auf Speicherung, Zugriff, Weitergabe und Veröffentlichung?	x	x		Steht in der Athletenvereinbarung bzw. in den Ausschreibungen der Turniere.
• Wie sind die Medienkompetenzen im Team und bei den Kindern und Jugendlichen? Werden diese regelmäßig aufgefrischt?			x	
• Wird über Phänomene, wie Medien-/Internetsucht und Manipulation durch soziale Medien, aufgeklärt?			x	